

**NaiS / Formular 5**

**Wirkungsanalyse**

Gemeinde/ Ort: Bannwald Flüelen			Datum: 23.05.2006		<b>Wirkungsanalyse</b> Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam?
Weiserfläche Nr.: 10			BearbeiterIn: B. Wasser, M. Frehner		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 1997 (B.Wasser, M. Frehner)	Etappenziele 1997 für 2007	Zustand 2 Jahr 2006	ja/ nein
• <b>Mischung</b> (Art und Grad)	Bu 30-80% Ta 10-60% Fi 0-30% BAh Samenbäume -60%	Bu: 0% Ta: 40% Fi: 60% Bah: 0%	Bu 0% Ta 50% Fi 50% BAh Samenbäume	Bu 0% Ta 55% Fi 45 % BAh Samenbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Wegen Eingriff
• <b>Gefüge</b> vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen	0 - 12cm keine 12 - 30cm zu wenig 30 - 50 cm genügend über 50cm einige	0-12 cm keine; 12-30 cm keine; 30-50 cm genügend; über 50 cm genügend;	0 - 12 cm keine; 12 - 30 cm keine; 30 - 50 cm genügend; über 50 cm genügend;	<input checked="" type="checkbox"/>
• <b>Gefüge</b> horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive; mind. 150 Bäume/ha mit BHD > 36 cm; Öffnungen in der Falllinie: Stammabstand < 20 m	Schwache Ansatz von Kollektiven Über 150 Bäume pro ha mit BHD > 36cm keine Öffnungen in der Falllinie	Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive; mind. 150 Bäume/ha mit BHD > 36 cm; Öffnungen in der Falllinie: Stammabstand < 20 m und die best. mit 100 m	Einzelbäume und Kleinkollektive; ca. 200 Bäume/ha mit BHD > 36 cm; Öffnungen in der Falllinie: Stammabstand knapp 20 m und jene mit 100 m	<input checked="" type="checkbox"/> Trotz Eingriff mehr als erfüllt
• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge Ta mind. 2/3, Fi mind. 1/2; Schlankheitsgrad < 80; Lotrechte Bäume mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlängen: Fi: 1/3 Ta: 1/4 Schlankheitsgrad: 80 Verankerung mittel bis gut	Kronenlänge Ta > 1/4, Fi > 1/3; Schlankheitsgrad < 80; Lotrechte Bäume mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge Ta 1/3, Fi 0.4; Schlankheitsgrad < 80; Keine Hänger; Tannen haben zusätzlich Klebäste gebildet; Storchnester wachsen teils wieder in die Höhe	<input checked="" type="checkbox"/> Wegen Eingriff
• <b>Verjüngung</b> - <b>Keimbett</b>	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3; Liegendes Holz und hohe Stöcke als Ergänzung zu stehenden Bäumen, falls keine Sturzgefahr	Nur geringe Vegetationskonkurrenz	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3; Liegendes Holz und hohe Stöcke als Ergänzung zu stehenden Bäumen, falls keine Sturzgefahr	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz 10-15%; hohe Stöcke, liegendes Holz (Tanne) an flacheren Stellen neben der Fläche	<input checked="" type="checkbox"/> Trotz Eingriff mehr als erfüllt
• <b>Verjüngung</b> - <b>Anwuchs</b> (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0.6 mind. 10 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden; In Lücken Bergahorn vorhanden	Ta: +	Bei Deckungsgrad < 0.6 mind. 10 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden; In Lücken Bergahorn vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0.6 etwa 100 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 1 m) vorhanden, meist 5-10cm hoch, einzelne über 10 cm, stark verbissen.	<input type="checkbox"/> Ziel in den nächsten 5 Jahren je nach Wildeinfluss erreichbar
• <b>Verjüngung</b> - <b>Aufwuchs</b> (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2-5 a, durchschnittlich alle 100 ) oder Deckungsgrad mind. 4%; Mischung zielgerecht	kein Aufwuchs vorhanden	kein Aufwuchs vorhanden	kein Aufwuchs vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>

**Bemerkungen:**

Der Holzschlag wurde im Winter 1999/2000 ausgeführt, 2006 ist etwa Halbzeit zur Erreichung der Etappenziele